

STADTLeben

Schwerpunkt

Recycling schont Klima und Ressourcen

Dabei ist gute Mülltrennung unerlässlich. Die Wertstofftonne der WBD leistet einen wichtigen Beitrag – jetzt und in Zukunft.



Umweltbildung

Neue Termine für die ganze Familie – Mitmachen lohnt sich

Denkmalschutz

Wie eine Mauer unter vielen Anforderungen saniert wird

In dieser Ausgabe

Unterflurbehälter auf Schulhöfen: optische Aufwertung und Schutz vor Vandalismus

3
Seite



TikTok-Kanal begeistert mit Abfalltrennung

Unsere Influencer Carsten und Marc zeigen, warum richtige Mülltrennung so wichtig ist.

Seite 8



STADTRADELN

Stadtradeln in Duisburg

Eine jährliche Aktion, die Duisburg mit jedem gesammelten Kilometer klimafreundlicher macht.

10
Seite

Ausbildungsstart bei den WBD

43 Auszubildende sind im August in ihre berufliche Zukunft gestartet.

Seite 14

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



heute halten Sie unser Herbstausgabe des „StadtLeben“ in den Händen. Ich hoffe, Sie konnten sich in den Sommermonaten erholen, auch wenn die Sonne je nach Reiseziel zu heiß und intensiv war oder gar nicht mehr vom Himmel lachte.

Ja, Lachen ist das passende Stichwort. Folgen

Sie auch schon dem Kanal der Wirtschaftsbetriebe Duisburg auf Instagram oder TikTok? Mit viel Lachen und einem Augenzwinkern können Sie unsere fiktive Duisburger Familie Müller durch ihren Alltag begleiten. Sie besteht aus Charakteren, mit denen sich fast jeder identifizieren kann. Konflikte entstehen hier, wo die Mülltrennung komplex wird: In 10 Folgen räumt diese Familie mit Vorurteilen auf und erklärt mit einer Prise Humor, wie es funktioniert.

„Lohnt sich Abfalltrennung überhaupt?“ Ja, schließlich ist die richtige Trennung der Schlüssel zu einer hochwertigen Verarbeitung von Wertstoffen. Neben

der Familie Müller begleiten uns nun auch die Trennfluencer im TikTok-Kanal „vollimtrennt“. Gemeinsam geben zwei Mitarbeiter der WBD Einblick in ihren Arbeitsalltag, um zu zeigen, warum Abfalltrennung so wichtig ist. Falsch getrennte Abfälle führen zu zeit- und kostenintensiven Aussortierungen oder machen im schlimmsten Fall das Recyceln unmöglich. Am Ende gehen dem Kreislauf wertvolle Rohstoffe verloren. Deshalb sehen unsere Trennfluencer und unsere Familie Müller ihre Aufgabe darin, für eine nachhaltigere und wirtschaftliche Abfalltrennung zu sorgen.

Also, viel Freude beim Lesen, Lachen und Informieren und vielleicht sind ja Sie die nächste Gewinnerin oder der nächste Gewinner des MSV-Gutscheins.

Herzliche Grüße
Monika Melzer-Helmecke

Aus dem Inhalt



Typ Döner oder Pizza?

Imbissverpackungen mit aufgedruckten Sortierhinweisen

9

Seite

Rezept

Vegan, eiweißreich und herbstlich: Curry mit Linsen und Hokkaido-Kürbis

15

Seite

Impressum

Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR
Schifferstraße 190, 47059 Duisburg
Telefon (0203) 283-30 00
Fax (0203) 283-44 84
info@wb-duisburg.de
www.wb-duisburg.de



Herausgeber / Bildquellennachweis
Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR

Redaktion
Volker Lange
Schifferstraße 190, 47059 Duisburg

Gestaltung
Kaiserberg – Agentur für
Markenkommunikation GmbH

Kontaktdaten

stadtleben@wb-duisburg.de

Geschäftsbereichsleiter Vertrieb
Andreas Prüfer
T (0203) 283-57 98
a.pruerer@wb-duisburg.de

Bereichsleiterin Vertrieb
Monika Melzer-Helmecke
T (0203) 283-46 68
m.melzer-helmecke@wb-duisburg.de

Vertrieb Wohnungswirtschaft
Backoffice
T (0203) 283-36 08
Fax (0203) 283-47 20
wohnungswirtschaft@wb-duisburg.de

Arbeitsgruppenleiterin
Christiane Schön, T (0203) 283-40 13
c.schoen@wb-duisburg.de

Vertrieb Gewerbe / Industrie
Backoffice
T (0203) 283-40 01
Fax (0203) 283-47 21
vertrieb@wb-duisburg.de

Arbeitsgruppenleiter
Lars Krüger, T (0203) 283-90 94
l.krueger@wb-duisburg.de

SBD Servicebetriebe Duisburg GmbH
Timur Akyel, T (0203) 39 39 85 85
t.akyel@sb-duisburg.de

*Oben: Ein alter Standplatz
Mitte: Einbau der Unterflurbehälter
Unten: Die neuen Behälter
mit kunstvoller Folierung*



ABFALLWIRTSCHAFT

Unterflurbehälter: eine echte Alternative nicht nur für die Wohnungswirtschaft

Weil Schulhöfe nach dem Schulunterricht häufig auch für die Öffentlichkeit frei zugänglich sind, sind für viele Duisburger Schulen Vandalismus, Vermüllung und Brandstiftung an den herkömmlichen Abfallbehältern immer wieder ein leidiges Thema.

Daher haben wir uns als Wirtschaftsbetriebe Duisburg zusammen mit dem Verwalter dieser städtischen Grundstücke, dem Immobilien Management Duisburg, dieses Problems angenommen.

Potenzial zur Verbesserung

Die herkömmliche Abfallentsorgung an Schulen wird in der Regel über 1.100 Liter fassende Müllgroßbehälter aus Kunststoff bewerkstelligt, die aber gerne von Unbekannten entwendet, verschoben, mit Sperrmüll gefüllt oder gar angezündet werden. Auch findet an manchen Schulen noch keine optimale Abfalltrennung statt, sodass hier noch Potenzial zur Erhöhung der Wertstoffquote und zur Reduzierung des Restabfallvolumens besteht.

Mit den Unterflursystemen (Halb- oder Vollunterflur), die eine echte Alternative zu konventionellen Müllgroßbehältern darstellen, haben wir aktuell in den Ferienwochen an drei Schulen die Umstellung von Behältern vorgenommen. Sämtliche Arbeiten rund um den Einbau der Systeme wurden in diesem Fall durch die WBD vorgenommen.

Am Albert-Einstein-Gymnasium (Rumeln-Kaldenhausen), am Reinhard-und-Max-Mannesmann-Gymnasium und an der Sekundarschule am Biegerpark (beide in Huckingen) wurden bisher eine Vielzahl von Müllgroßbehältern (jeweils 13 Stück) eingesetzt, die sehr viel Platz in Anspruch genommen haben und häufig fehl- und fremdbefüllt wurden. Auch Brandstiftung trat dort immer wieder auf.

Umstellung mit vielen Vorteilen

Die neuen Unterflurbehälter sind platzsparend, barrierefrei, zugangsbeschränkt und absolut nutzerfreundlich. Es ist an der Tagesordnung, dass Schülerinnen und Schüler die Entsorgung der Abfälle aus den Klassenräumen selbst übernehmen, sodass die niedrige Einwurfhöhe für sie besonders praktisch ist. Durch die Einwurfsklappen gelangt der Abfall in die 2.200 oder 4.600 Liter fassenden Sammelbehälter, die sich, abhängig vom System, zum Teil oder ganz unter der Erde befinden. Dank dieses Umstands und des Stahlbehälters sind dem Vandalismus und einer Brandgefahr Einhalt geboten. Die



Behältnisse werden nun regelmäßig über ein Kranfahrzeug getrennt nach Abfallfraktionen entleert.

Einmaliges Design

Am Reinhard-und-Max-Mannesmann-Gymnasium wurde erstmalig mit folierten Behältern gearbeitet. Die Schule hatte vorher im Rahmen des Kunstunterrichts Bilder ausgewählt, die nun einen schönen Platz auf den Behältern gefunden haben und mit denen sich die Schüler identifizieren können.

Wie sinnvoll die Umstellung auf Unterflurbehältersysteme ist, beweist die Tatsache, dass an allen Duisburger Schulen mit den neuen Systemen diese problemlos genutzt werden und es zu keinerlei Bränden an Abfallbehältern mehr gekommen ist.



Schwerpunkt

Mülltrennung mit der Wertstofftonne – ökologisch und nachhaltig

Die Wirtschaftsbetriebe Duisburg haben erneut den Zuschlag für die Leerung der Wertstofftonnen erhalten. Dies hat viele Vorteile – für Duisburg und sogar fürs Klima.

Die Wirtschaftsbetriebe Duisburg wurden bereits in den letzten Jahren von den Dualen Systemen mit der Leerung der Wertstofftonnen beauftragt. Der aktuelle Vertrag läuft Ende 2023 aus, doch die WBD

konnten die Ausschreibung für die nächsten drei Jahre von 2024 bis 2027 als bestbietendes Unternehmen gewinnen und sind somit erneut beauftragt worden, in Duisburg die Wertstofftonnen zu leeren. Mit der Erteilung des Zuschlags

zeigen sich die Wirtschaftsbetriebe Duisburg als leistungsfähiges Unternehmen, das dem privaten Wettbewerb standhalten kann.

Die getrennte Erfassung von Verpackungen aus Metall, Kunststoff und Verbundstoff sowie stoffgleichen Nichtverpackungen – dies sind Wertstoffe, die aus den gleichen Materialien (Kunststoff, Metall) wie Verpackungen bestehen, aber keine Verpackungen sind – hat für die Duisburgerinnen und Duisburger viele Vorteile:

■ **Bequeme Abfalltrennung**

Die getrennte Sammlung der Wertstoffe erleichtert den Bürgerinnen und Bürgern die richtige Entsorgung erheblich.

■ **Umweltschutz vor der Haustür**

Indem Wertstoffe zu Hause entsorgt werden, unterstützen die Menschen in Duisburg aktiv den Schutz unserer Umwelt und tragen zur Reduzierung der Umweltverschmutzung bei.

■ **Ressourcenschonung**

Die Wertstofftonne ermöglicht es, wertvolle Materialien wieder in den Kreislauf einzubringen, anstatt sie als Müll zu entsorgen. Dadurch werden wertvolle Ressourcen gespart und langfristig erhalten.

Ressourceneffizientes Recyceln

Die Einführung der Wertstofftonne war ein großer und richtiger Schritt in Richtung einer nachhaltigen und ressourceneffizienten Kreislaufwirtschaft. Durch die klare Trennung von Wertstoffen an der Quelle können sie schneller und effizienter recycelt werden. Das fördert nicht nur die Schonung von Primärressourcen, sondern trägt auch dazu bei, die Umweltbelastung und den CO₂-Ausstoß zu reduzieren.

In die Wertstofftonne gehören Metalle, Kunststoffe und Verbundstoffe. Die WBD informieren umfassend über die korrekte Mülltrennung, um Sammelmenge und -qualität zu steigern.

Mehr Infos
erhalten Sie hier



Ökobilanzielle Berechnungen zeigen, dass eine bundesweite Wertstofftonne mit optimierter Abfallsammlung jährlich etwa eine Million Tonnen CO₂-Äquivalente einsparen kann – immerhin der jährliche Pro-Kopf-Ausstoß von knapp 100.000 Menschen in Deutschland.

Quelle: NaBu

Dass die Leerung auch weiterhin durch die Wirtschaftsbetriebe durchgeführt wird, ist eine gute Nachricht für die Duisburgerinnen und Duisburger. Wäre der Zuschlag an einen anderen Entsorger gegangen, hätten fast 102.000 Behälter, die derzeit auf den privaten Grundstücken stehen, ausgetauscht werden müssen. Jetzt aber können die Wirtschaftsbetriebe Duisburg weiterhin zusammen mit ihrer Tochter, der Kreislaufwirtschaft Duisburg GmbH, den umfassenden Service der Entsorgung aller Abfallarten aus einer Hand bieten.

Klimaschonung und Sicherung von Arbeitsplätzen

„Die Leerung der Wertstofftonne spielt auch eine wichtige Rolle im Kampf gegen die Klimakrise. Indem wir unsere Wertstoffe ordnungsgemäß in der Wertstofftonne entsorgen und sie recyceln lassen, können wir einen positiven Einfluss auf das Klima und die Umwelt nehmen“, so der Sprecher des Vorstands der Wirtschaftsbetriebe Duisburg Thomas Patermann. „Dass die Leerung der Wertstofftonne weiterhin in kommunaler Hand bleibt, ist auch ein wichtiges Zeichen für die Duisburgerinnen und Duisburger, dass die gewohnt guten Serviceleistungen weiterhin bestehen bleiben und dass wir mit dem Gewinn der Ausschreibung tariflich verankerte Arbeitsplätze sichern können.“





Mitmachen lohnt sich – neue Termine zur Umweltbildung

Führung durch das Recyclingzentrum Nord

(für Familien/Erwachsene mit Kindern) –
in Kooperation mit der VHS (NR1268)

Datum: Samstag, 28.10.2023

Uhrzeit: 14.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Recyclingzentrum Nord, Im Holtkamp 84,
Duisburg-Röttgersbach

Unter anderem wird der Abfalllernpfad vorgestellt, der für Kinder besonders spannend ist. Bei dem Rundgang erfahren Sie auch, warum Abfalltrennung sinnvoll ist, wie der Verkehr gelenkt wird und wie die Abfälle über den Umladebereich gebündelt der Verwertung zugeführt werden.

Kompostier-Workshop – in Kooperation mit der VHS (NR1269)

Datum: Samstag, 04.11.2023

Uhrzeit: 10.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Veranstaltungsraum auf dem Recyclingzentrum Nord,
Im Holtkamp 84, Duisburg-Röttgersbach

In diesem Workshop erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nützliche Informationen zum Thema Verwertung von Bioabfällen. Die Vergärung und Kompostierung werden näher betrachtet. Es werden verschiedene Möglichkeiten der Verwertung von Bioabfällen zu Hause – sogar auf kleinstem Raum – vorgestellt. Die Anmeldung erfolgt nur über die VHS!

Führung durch das Recyclingzentrum Nord

(nur Erwachsene) – in Kooperation mit der VHS (NR1267)

Datum: Samstag, 28.10.2023

Uhrzeit: 10.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Recyclingzentrum Nord, Im Holtkamp 84,
Duisburg-Röttgersbach

Erkunden Sie den Recyclinghof, den Umladebereich für die Abfälle aus dem nördlichen Stadtgebiet und den Abfalllernpfad. Die Anmeldung erfolgt nur über die VHS!

Aktionstag zur IKIBU

**Halte die Seen, Flüsse und Meere sauber! –
Mitmachaktionen der WBD**

Datum: Samstag, 25.11.2023

Uhrzeit: 11.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Zentralbibliothek Duisburg

Bei einem Müll-Angelspiel werden Abfälle aus dem Wasser geangelt, um die Fische und andere Wassertiere zu schützen. Jedes Kind macht dabei den Müll-Angelschein. Der Film „Wer hilft Anton?“ veranschaulicht das Thema künstlerisch und kindgerecht. Anton ist ein kleiner Fisch, der mit seinen Freunden fröhlich durch das Wasser schwimmt. So freuen sie sich des Lebens, bis eines Tages etwas Schlimmes passiert.

WBD-Repair-Café auf dem Recyclingzentrum Nord

Datum: Mittwoch, 22.11.2023

Uhrzeit: 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Veranstaltungsraum auf dem Recyclingzentrum Nord,
Im Holtkamp 84, Duisburg-Röttgersbach

Sie möchten defekte Alltags- und Gebrauchsgegenstände wieder instand setzen? Vielleicht finden Sie gemeinsam mit Reparateuren von Duisentrieb oder der Fahrradwerkstatt reborad eine Lösung.

Den richtigen Umgang mit Abfall vermittelt das Abfallsortierspiel. Dazu werden Abfälle in die Papier-, Restmüll-, Wertstoff- und Biotonne einsortiert. Bunte Plakate leiten mit vielen Bildern und wenig Text zur richtigen Abfalltrennung an. Als Erinnerung und zur Vertiefung erhält jedes Kind unser Mal- und Bastelbuch. Zudem können alle Besucherinnen und Besucher unsere Sortierhilfe „Wohin gehört mein Abfall?“ mitnehmen.

Wir freuen uns, Ihnen unsere neuen Beschäftigten vorstellen zu dürfen.



Stephanie Brambosch

Seit dem 1. Juni 2023 verstärkt Stephanie Brambosch als neue Assistentin für den Geschäftsbereichsleiter

den Vertrieb der Wirtschaftsbetriebe.

Zuvor arbeitete die 44-jährige Kauffrau bereits viele Jahre im Vertrieb und freut sich jetzt, die WBD bei vielfältigen und spannenden Projekten zu unterstützen. Stephanie Brambosch ist verheiratet und hat zwei Kinder. In ihrer Freizeit ist sie gerne im Garten oder macht Fitness.



Lars Krüger

Mit an Bord im Vertrieb für Gewerbe- und Industriekunden ist seit Januar 2022 Lars Krüger.

Lars Krüger hat nun seit 15. März 2023 auch die Arbeitsgruppenleitung für die Abteilung Gewerbe- und Industriekunden übernommen und freut sich über die neue Verantwortung und die neuen Aufgaben des Teams. Der fußballbegeisterte Vater von zwei Töchtern war 9,5 Jahre bei einem anderen kommunalen Entsorgungsbetrieb im Ruhrgebiet tätig, bevor er zu den WBD wechselte.



Christiane Schön

Ebenfalls zum 15. März 2023 hat Christiane Schön die Arbeitsgruppenleitung für das Vertriebsteam Großkunden/Immobilienwirtschaft übernommen.

Die gelernte Immobilienkauffrau ist bereits seit 2008 im Unternehmen und begleitet seitdem die Kunden in der Wohnungswirtschaft vor allem bei Entsorgungsfragen. Sie freut sich darauf, nun auch Projekte verantwortlich mit ihrem Team zu entwickeln.

Der sichere Haustürschlüssel im Schlüsseltresor

Schlüsseltresore werden an Gebäuden eingesetzt, damit am Leerungstag der Abfallbehälter die Beschäftigten der Wirtschaftsbetriebe einen Zugang zum Behälterstandplatz erhalten. Schließlich ist nicht immer eine Bewohnerin oder ein Bewohner im Haus, um den Müllwerkern einen Zugang zu ermöglichen. Ein Haustür- oder Torschlüssel wird in dem Tresor, der am Gebäude verbaut ist, hinterlegt. Zu diesem Tresor haben ausschließlich die Wirtschaftsbetriebe mittels eines Zentralschlüssels Zugang.



Gerne berät Sie **Frau Bianca Barthonetz**
Tel. (0203) 283 - 36 08
b.barthonetz@wb-duisburg.de



Wie Ende 2022 bereits berichtet, wurden inzwischen in Zusammenarbeit mit der Fachfirma Fritz Graefer aus Mülheim bei allen Duisburger Kunden, die über einen Schlüsseltresor verfügen, die analogen Halbzylinder im Tresordeckel durch einen modernen elektromagnetischen Schließzylinder ausgetauscht. Durch diese für die Hauseigentümerinnen und -eigentümer kostenlose Umrüstung wurden bei ca. 700 Gebäuden im Stadtgebiet von Duisburg die Tresore modernisiert und der Sicherheitsstandard wurde verbessert. Unsere Beschäftigten tragen einen codierten digitalen „Schlüssel“ bei sich, der nur ihnen den Zugriff auf den Tresor und den innen liegenden Schlüssel erlaubt.



Blaualgae – wie gefährlich sind sie?

Blaualgae, auch bekannt als Cyanobakterien, vermehren sich stark bei anhaltender Wärme. Auch Duisburger Gewässer wie der Töpper- oder Böllertsee sind betroffen. Eine der Hauptursachen ist die zunehmende Eutrophierung. Dabei gelangen überschüssige Nährstoffe aus landwirtschaftlichen Abwässern, Kläranlagen oder Düngemitteln in die Gewässer. Die Gefahr besteht neben dem ästhetischen Problem darin, dass einige Blaualgarten toxische Substanzen produzieren können. Diese Cyanotoxine können für Mensch und Tier äußerst gefährlich sein. Wenn Menschen mit kontaminiertem Wasser in Kontakt kommen oder es versehentlich schlucken, kann es zu Hautreizungen, Allergien, Unwohlsein, Erbrechen, Durchfall und Atemproblemen kommen. Auch für Hunde können die Blaualgae gefährlich werden.



Trenninfluencer* auf Erfolgskurs

TikTok-Kanal „vollimtrennt“ begeistert mit Abfalltrennung.

Die Abfallthematik hat auf unkonventionelle Weise ihren Weg in die sozialen Medien gefunden – genauer gesagt auf den TikTok-Kanal „vollimtrennt“. In nur vier Wochen haben die Videos dort rund 66.400 Aufrufe erzielt, während der Account @vollimtrennt fast 500 engagierte Followerinnen und Follower sowie 1.662 Likes gewinnen konnte! Doch der wahre Erfolgsfaktor dieses Projekts liegt eindeutig in der Wahl der Trenninfluencer* Marc Rother (rechts im Bild) und Carsten Müller (links). Gemeinsam geben sie uns auf anschauliche Weise Einblicke in ihren Arbeitsalltag und zeigen, warum die richtige Abfalltrennung so wichtig ist. Mit TikTok als Plattform haben sie einen Weg gefunden, Informationen und Botschaften spielerisch zu vermitteln und gleichzeitig eine breite Community zu erreichen.

Neben den informativen Videos von Carsten und Marc sind auf dem Kanal auch witzige Memes** zu finden und schon bald sollen Challenges und Quizfragen folgen. Besonders unterhaltsam sind auch die Episoden der Familie Müller, deren Mitglieder, trotz ihrer Liebe zueinander, beim Thema Abfalltrennung schon mal aneinandergeraten können. In der neuesten Folge kümmert sich Opa August um eine kaputte Pfanne – und eines steht fest: Die Folge weckt definitiv Lust auf Rührei! Ein Besuch lohnt sich also auf jeden Fall.



* Das Wort „Trenninfluencer“ ist eine Zusammensetzung aus den Wörtern „Trennen“ (Abfalltrennung) und „Influencer“ (Personen, die ihre starke Präsenz in sozialen Netzwerken nutzen, um beispielsweise Produkte oder Lebensstile zu bewerben).

** Ein Meme ist ein lustiges Bild oder Video, das mit einem kurzen Text versehen wird und in sozialen Medien und Messaging-Diensten wie WhatsApp in großer Zahl geteilt wird.

Sind Sie Typ Pizza oder Typ Döner?

Dann haben Sie es ja vielleicht schon entdeckt: Im Rahmen der Aktion „vollimtrennt“ wurden im September 25.000 Dönerverpackungen, bekannt als „Kebags“, und 8.000 Pizzakartons an ausgewählte Imbisse in Duisburg verteilt.



Diese Verpackungen sind nicht nur dazu da, die köstlichen Snacks sicher zu transportieren – sie haben einen besonderen Zusatznutzen: Auf den Kebags und Pizzakartons ist ein deutlicher Sortierhinweis aufgedruckt, der den richtigen Umgang mit diesen beiden Verpackungen verdeutlicht.

Amüsante Aufklärung

Die Wirtschaftsbetriebe Duisburg setzen dabei auf eine sympathische und unterhaltsame Art der Aufklärung. Die Abbildungen auf den Verpa-

ckungen zeigen Mitglieder der Familie Müller, die sich auf Social Media bereits einen Namen gemacht hat, indem sie in kreativen Videos humorvoll über das Thema Abfalltrennung informiert.

„Wir möchten die Duisburgerinnen und Duisburger ermutigen, aktiv zum Umweltschutz beizutragen.“

mittelreste in den Duisburger Wertstoff- und Papiertonnen.

Fehlerhafte Abfalltrennung reduzieren

Mit dieser Aktion verfolgen die Wirtschaftsbetriebe Duisburg das Ziel, das Bewusstsein für die richtige Entsorgung zu schärfen. Immer noch gibt es zu viele Lebens-



„Wir haben ein großes Interesse daran, die Abfalltrennung zu verbessern und das Recycling von Wertstoffen zu fördern. Das geht aber nur mit der Hilfe der Duisburgerinnen und Duisburger: Mit der Verteilung von Kebags und Pizzakartons mit Sortierhinweis möchten wir sie ermutigen, aktiv zum Umweltschutz beizutragen“, betont Ingo Viele, Leiter der Abfallwirtschaft bei den Wirtschaftsbetrieben Duisburg.



Stadtradeln in Duisburg – die WBD gingen wieder an den Start

Das Stadtradeln ist eine jährliche Kampagne, die über einen festgelegten Zeitraum stattfindet und in Duisburg oft im Frühling oder Sommer durchgeführt wird.

Während dieses Zeitraums werden die Bürgerinnen und Bürger eingeladen, ihre zurückgelegten Fahrradkilometer zu erfassen und für das Stadtradeln-Team ihrer Kommune zu sammeln. Die Teilnahme erfolgt entweder als Einzelperson oder als Mitglied eines Teams, beispielsweise aus dem Arbeitsumfeld, der Schule oder dem Freundeskreis.

Kilometer online sammeln

Die erfassten Kilometer können sowohl für Alltagswege wie den Weg zur Arbeit, zum Einkaufen oder zum Treffen mit Freunden als auch für Freizeitaktivitäten angerechnet werden. Eine eigens entwickelte Online-Plattform oder eine App erleichtern die



Dokumentation der geraden Strecken. Hier können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Kilometer eintragen und die Fortschritte ihres Teams und der Gesamtgemeinschaft verfolgen.

Das Stadtradeln ist in Duisburg zu einem beliebten Event geworden, das jedes Jahr zahlreiche Bürgerinnen und Bürger dazu ermutigt, auf das Fahrrad umzusteigen und sich für eine nachhaltige Zukunft einzusetzen. Durch das gemeinsame Engagement der Teilnehmerinnen und Teilnehmer leistet das Stadtradeln einen wertvollen Beitrag zur Reduzierung der Umweltbelastung und zur Förderung eines aktiven und gesunden Lebensstils. Es zeigt, dass nachhaltige Mobilität nicht nur gut für die Umwelt ist,

sondern auch eine Bereicherung für das gesellschaftliche Zusammenleben darstellt und letztendlich auch viel Spaß macht.



Starkes Ziel im Blick

Die Wirtschaftsbetriebe Duisburg nehmen regelmäßig an der Aktion teil und zeigen damit ihr Engagement im Hinblick auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Dieses Jahr fand das Stadtradeln von Ende August bis Mitte September statt. Die Wirtschaftsbetriebe Duisburg belegten im letzten Jahr im Wettbewerb zwischen Kommunen einen hervorragenden 5. Platz. Nun haben die Beschäftigten natürlich versucht, in diesem Jahr unter die Top 3 zu kommen – ob es geklappt hat, berichten wir in der nächsten Ausgabe.



ABFALLWIRTSCHAFT

Entrümpelungs- service – wir packen es an

*Neue Info zu unserem
Entrümpelungsservice*

Bisher haben wir unseren Kundinnen und Kunden auf Basis des geschätzten Arbeitsaufwands für die gewünschte Entrümpelungsmaßnahme ein Angebot zukommen lassen. Dabei wurden der personelle Aufwand, der notwendige Fahrzeugeinsatz und die Entsorgung von kostenpflichtigem Hausmüll bei der Kalkulation berücksichtigt.

Nach Abschluss der beauftragten Entrümpelungsmaßnahme wurde die Rechnung aber nach dem tatsächlichen Aufwand unserer Beschäftigten gestellt. Daraus ergaben sich immer wieder positive wie auch negative Überraschungen.

Wohnungs- oder Hausbesitzerinnen und -besitzer, die unseren Entrümpelungsservice zukünftig in Anspruch nehmen wollen, bekommen ab jetzt ein Angebot zu einem Festpreis. Der Vorteil für die Kundinnen und Kunden ist, dass man direkt den Überblick hat, was wir nach Abschluss der Arbeiten genau brutto abrechnen. Natürlich verschaffen wir uns dazu weiterhin vor Ort einen Überblick, um die durchzuführenden Arbeiten und Aufwände zu

kalkulieren und den Preis festzulegen. Sollten sich vor den Arbeiten die Bedingungen ändern, weil vielleicht doch eine Küche bereits abgebaut und verkauft worden ist, bitten wir Sie, uns das frühzeitig mitzuteilen, damit wir den angebotenen Festpreis anpassen können.

Bei den Angeboten wird zukünftig unterschieden in Entrümpelungen, Beräumungen und Ersatzvornahmen

Bei einer Entrümpelung handelt es sich um die Räumung eines Gebäudes auf einem Privatgrundstück wie zum Beispiel einer Wohnung, eines Hauses oder einer Garage.

Vermehrt werden wir aber auch dafür um Hilfe gebeten, den Außenbereich eines Privatgrundstücks von Sperrgut und Müll zu befreien. Dem Wunsch der Beräumung gehen wir gerne nach und sind unserer Kundschaft auch in diesen Fällen mit der nötigen Manpower behilflich.

In dringenden Fällen werden wir vom Ordnungsamt der Stadt Duisburg mit einer Räumung beauftragt. Dies kann Wohnräume, aber auch Außenflächen betreffen, vor allem dann, wenn

die Ordnungshüter eine Gefährdung für die Hausbewohnerinnen und -bewohner oder die umliegenden Gebäude sehen.



Weitere Informationen erhalten Sie über unsere Website. Gerne können Sie sich hier auch unseren Entrümpelungsflyer herunterladen, in dem Sie alle wichtigen Aspekte auf einen Blick finden.

Bei Fragen rund um den Entrümpelungsservice wenden Sie sich an Bianca Barthonetz unter Tel. (0203) 283 - 36 08 oder b.barthonetz@wb-duisburg.de



Sanierung einer denkmalgeschützten Mauer in Duisburg-Friemersheim

Als Servicebetriebe Duisburg nehmen wir uns auch für kleine Projekte Zeit, obwohl sie aufwendig in der Begleitung und daher für andere Dienstleister uninteressant sind. Aber als Tochterunternehmen der WBD sehen wir unsere Verantwortung darin, auch spezielle Aufgaben an städtischen Grundstücken zu übernehmen.

So wie bei einer städtischen Kindertageseinrichtung in der Geeststraße in Duisburg-Friemersheim, die angrenzend an ihr Gelände eine umlaufende und marode, aber denkmalgeschützte Mauer hat. Die aufgesetzte Stahlkonstruktion wies erhebliche Schäden auf und stellte eine Unfallgefahr für die Kinder dar.

Die Mauer gehört zu dem Gebäudekomplex der ehemaligen Volksschule Geeststraße und steht, wie auch das Schulgebäude selbst, unter Denkmalschutz. Die Mauer grenzt das Gelände der ehemaligen Schule und Kita von einer Spielstraße ab sowie von einem Kulturverein und einem dazugehörigen Parkplatz.

SBD 
Servicebetriebe
Duisburg GmbH



Im Auftrag des Immobilien Managements Duisburg und unter Einbindung der Unteren Denkmalbehörde wurden erste Abstimmungen zur Sanierung zusammen mit einem auf Denkmalschutz spezialisierten Ingenieurbüro und Bauunternehmen Ende des letzten Jahres vorgenommen.

Im Anschluss wurde ein Sanierungskonzept mit Eckpunkten erstellt, die zwingend einzuhalten waren:

- Das Mauerwerk soll vollständig erhalten bleiben inklusive des umlaufenden Metallgestänges auf dem Mauerkopf.
- Jeder Austausch oder jede Veränderung von Elementen darf nur nach vorheriger Abstimmung mit der Unteren Denkmalbehörde erfolgen.
- Die Sanierung darf nur im Frühjahr und Sommer stattfinden.
- Die Mauer darf nach der Sanierung keine erhebliche Gefahr mehr für eine „Nutzung durch Kinder“ darstellen.
- Die Mauer darf optisch vom ursprünglichen Aussehen nicht abweichen.
- Zur Erhaltung und Restaurierung dürfen moderne Baumittel eingesetzt werden, da die ursprünglichen Materialien (u. a. bleihaltige Farben) nicht mehr erhältlich oder zulässig sind.
- Beauftragt sind auch der Austausch und die Restauration des unter Putz liegenden Mauerwerks sowie der Ausgleich von durch Pkws verursachten Verschiebungen von Mauerabschnitten.
- Das Mauerwerk muss bis zum Fundament vor dem Eindringen von Bodenfeuchtigkeit versiegelt werden.
- Die Mauerköpfe müssen in optisch ansprechendem Ton versiegelt und verputzt werden.

Nach der Beauftragung durch das IMD starteten wir Anfang April mit der Sanierung der denkmalgeschützten Einfriedung mit einer beginnenden stufenweisen Freilegung

Bei Gebäuden, die eine Generation unbeschadet überstanden haben, kann der Denkmalschutz in Erwägung gezogen werden. Die ehemalige Volksschule – und somit auch die Mauer – wurde in den 90ern in den Schutzbestand aufgenommen.

des Mauersockels und den groben Putzarbeiten. Natürlich wurde zur Gewährleistung eines dauerhaften Schutzes für die Kinder und die Anwohnerschaft eine Absperrung mit Bauzäunen installiert. Durch das verregnete Frühjahr mussten leider mehr Baupausen eingelegt werden, als uns recht war. Auch erschwerten neue Herausforderungen die Zeitplanung und belasteten die kalkulierten Kosten. So fanden sich unbekannte Betonklötze im Bodenwerk, die die Sanierung am Mauersockel behinderten, oder Zaunmatten, die sich nicht oder nur schwer lösen ließen, was aber zwingend notwendig war, um die geforderte Versiegelung des Mauersockels zu gewährleisten. Mehrfach musste die Untere Denkmalbehörde hinzugezogen werden, um vor Ort über die weitere Ausführung zu beraten.

Nach Auftrag aller versiegelten Kopfteile wurde das vorher entfernte und dann begradigte, gesandstrahlte, grundierte und lackierte historische Metallgestänge durch den Schlosser wieder auf dem Mauerkopf befestigt. Aktuell sind die Sanierungen des Mauerwerks und der Mauerköpfe abgeschlossen. Es wird nur noch der Mauersockel versiegelt und neu verputzt.

Nach einer abschließenden Besichtigung mit dem Amt für Denkmalschutz und dem Bauunternehmer kann die ursprüngliche Planung, die komplett sanierte Mauer im Herbst 2023 zu übergeben, eingehalten werden.

Links und Mitte:
Beschädigtes Mauerwerk (im Zustand der Erstbesichtigung)

Rechts:
Restauriertes Mauerwerk August 2023





Am Dienstag, den 1. August 2023, sind bei den Wirtschaftsbetrieben Duisburg 43 Auszubildende in ihre berufliche Zukunft gestartet.

Die Ausbildung erfolgt durch erfahrene Ausbilderinnen und Ausbilder in den unterschiedlichen Ausbildungsberufen im kaufmännisch/technischen und gewerblich/handwerklichen Bereich.

Auf einer dreitägigen Willkommensveranstaltung hießen die Wirtschaftsbetriebe die neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen. Die Auszubildenden nutzten dabei die Möglichkeit, sich und das Unternehmen näher kennenzulernen und sich untereinander zu vernetzen.

Bereits jetzt können und sollten sich engagierte und motivierte Schulabgängerinnen und Schulabgänger für das kommende Jahr bewerben. Die Wirtschaftsbetriebe Duisburg suchen in zwölf Ausbildungsberufen nach passenden jungen Menschen, die Lust auf vielfältige, teils technologisch herausfordernde und abwechslungsreiche Aufgaben haben. Wir bieten einen Rahmen mit vielen Weiterbildungsmöglichkeiten und einem kollegialen Miteinander. Wir freuen uns über jede Bewerbung.



Weitere Infos zu unserem Ausbildungsangebot

So vielseitig wie die Wirtschaftsbetriebe sind, so vielseitig ist auch das Ausbildungsangebot. Ob draußen an der frischen Luft oder im Büro, für das Jahr 2024 finden Sie sicher einen interessanten Ausbildungsberuf:

Gewerblich/handwerklicher Bereich

- Berufskraftfahrer (m/w/d)
- Duales Studium Landschaftsbau/Grünflächenmanagement inklusive Ausbildung zum Gärtner (m/w/d) Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- Fachkraft (m/w/d) für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Fachkraft (m/w/d) für Rohr-, Kanal- und Industrieservice
- Gärtner (m/w/d) Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
- Straßenbauer (m/w/d)

Kaufmännisch/technischer Bereich

- Fachinformatiker (m/w/d) Fachrichtung Systemintegration
- Geomatiker (m/w/d)
- Kaufleute (m/w/d) für Büromanagement
- Kaufleute (m/w/d) für Digitalisierungsmanagement
- Personaldienstleistungskaufleute (m/w/d)

Kürbis-Linsen-Curry



Zutaten

- 1** Hokkaido-Kürbis
- 2** Zwiebeln
- 2** Knoblauchzehen
- 1 Stück** Ingwerwurzel
- 1 EL** Öl
- 2 TL** Currypulver
- 1 TL** Tomatenmark
- 500 ml** Gemüsebrühe
- 100 g** Pardina-Linsen
oder braune Tellerlinsen
- 50 g** Rosinen

Angaben für 4 Personen
Arbeitszeit ca. 20 Minuten

Kürbis entkernen und in Würfel schneiden (beim Hokkaido kann man die Schale mitessen). Zwiebeln und Knoblauch schälen und hacken. Ingwer schälen und sehr fein hacken.

Zwiebeln, Knoblauch und Ingwer in heißem Öl anbraten, nach einer Weile Currypulver und Tomatenmark zugeben und kurz mitrösten. Mit Gemüsebrühe ablöschen. Kürbiswürfel, Linsen und Rosinen zugeben und so lange köcheln, bis der Kürbis und auch die Linsen weich sind (ca. 20 Minuten). Am Ende der Kochzeit gegebenenfalls nachsalzen. Mit einem Kartoffelstampfer teilweise zerdrücken, sodass eine sämige Konsistenz entsteht. Dazu passt Reis.

Tipp: Wenn die Linsen eine längere Garzeit haben (steht auf der Packungsangabe), zunächst nur die Linsen zugeben und erst 20 Minuten vor Ende der Garzeit den Kürbis zufügen. Verwendet man braune Tellerlinsen, diese am besten mehrere Stunden oder über Nacht einweichen.

Der Hokkaido-Kürbis

Ursprünglich stammt der orange Kürbis von der japanischen Nordinsel Hokkaido – heute wächst er auch in unseren Regionen wunderbar. Die leuchtende Farbe verdankt er seinem hohen Gehalt an Beta-Carotin, das in unserem Körper in Vitamin A umgewandelt wird und für die Sehkraft sowie für gesunde Haut und Haare benötigt wird. Gleichzeitig wirkt der Hokkaido, wie alle Kürbissorten, auf eine natürliche Weise entwässernd, indem er die Nieren- und Blasenaktivität anregt. Der japanische Hokkaido-Kürbis hat bei uns im Herbst Saison.



Feierabend

Zeit für Rätsel & Co.

englischer Musiker (Eric)	römischer Geschichtsschreiber	regsam und wendig	gekümmerte Haltung, Gebärde	↙	Feldherr	↘	Erhöhung	schnelles Zurückfedern	Rest im Glas	Stadt in Mittelitalien	ein Balte	↙	bayerisch, österreichisch: Alm	↘	Feier, Party (ugs.)
↘	↘	↘	↘				abstimmen, in Einklang bringen	↘	↘		↘		↘		
Vorname Strawinskys					Besitz, Vermögen			2		beständig, gleichbleibend				4	Ansturm auf etwas Begehrtes (englisch)
abwendend: Gesicht			3				ein helles Bier								
↘					schwed. Tennisspieler (Björn)					Gebrauchsgegenstand		Hocker, Stuhl ohne Lehne		sehr schnell fahren	
zartes Fleisch von der Lende		Hauptstadt von Japan	australischer Laufvogel				kundtun, aussprechen								
kleine Brücke					Plüschpullover		Unterarmknochen		nervöse Muskelzuckung				schöner Jüngling d. griech. Sage		natürlicher Brennstoff
germanischer Gott des Feuers	Flüssigkeitsansammlung im Gewebe		deutsche TV-Entertainerin (Anke)							6	Feld- und Wiesentier				
↘		5	↘	aus tiefstem Herzen		auf etwas, jemanden zu		Hochschule (Kurzwort)	hinunter, abwärts						7
Fremdkörper im Gestein											ein Himmelskörper		1		
Fluss in Russland			8	harzreiches Kiefernholz					altrömische Monats-tage					ostasiatisches Brettspiel	
Dunst über Großstädten	eine Europäerin						Name zweier Rheinzuflüsse				Spiel-, Wettkampfkategorie				
↘														internationales Not-signal	



ZU GEWINNEN

Zu gewinnen gibt es dieses Mal einen MSV-Gutschein im Wert von 25 Euro.

Lösung an:
[stadtleben@wb-
 duisburg.de](mailto:stadtleben@wb-duisburg.de)

Teilnahmebedingungen: Beschäftigte der Wirtschaftsbetriebe Duisburg dürfen an diesem Gewinnspiel nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte senden Sie das Lösungswort an stadtleben@wb-duisburg.de. Einsendeschluss ist der 30. Oktober 2023.

Datenschutzhinweis: Die von Ihnen in Ihrer Antwort-E-Mail mitgeteilten personenbezogenen Daten werden wir für die Dauer der Durchführung des Gewinnspiels verarbeiten. Nach Beendigung des Gewinnspiels werden diese Daten gelöscht. Dies erfolgt spätestens mit Veröffentlichung der nächsten Ausgabe im nächsten Monat / im nächsten Quartal (je nachdem wie der Turnus ist). Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Weitere Informationen zum Datenschutz sind abrufbar unter wb-duisburg.de/info/datenschutz.php.



Kennen Sie Duisburgs Partnerstädte?

Das sind u. a. Calais (Frankreich), Portsmouth (England), Fort Lauderdale (USA), Gaziantep (Türkei), Vilnius (Litauen), San Pedro Sula (Honduras) und Wuhan (China).

Eine Städtepartnerschaft besteht zwischen zwei Städten oder Gemeinden mit dem Ziel, sich kulturell und wirtschaftlich auszutauschen. Die Idee entstand nach dem Zweiten Weltkrieg, als ehemalige Kriegsgegner das Ziel verfolgten, sich einander anzunähern und als Nachbarn am Wiederaufbau des Friedens mitzuwirken.

Zu Duisburgs internationalem Netz gehören aber auch Städtefreundschaften. Diese sind manchmal nur zeitlich begrenzt oder projektbezogen. So pflegt der Stadtbezirk Rheinhausen zum Beispiel eine Freundschaft mit Sedgfield Borough (England).